

Mardi 1^{er} septembre 2026 | 13h00 – 17h00

Kurs 26/6

Cours sur la Somalie

Situation sur place et requérants d’asile en Suisse

- Avec** **Frederik Kok**, expert pays de l’Organisation suisse d’aide aux réfugiés (OSAR)
Nils Reimann, représentant juridique, Berner Rechtsberatungsstelle für Menschen in Not (RBS), CFA Zurich
Yusuf Kulmiye, interprète, secrétaire syndical, conseiller communal, Ville de Lausanne
- Lieu** Maison Wytttenbach, salle 3, Jakob-Rosius 1, 2502 Biel-Bienne

Malgré les progrès politiques réalisés ces dernières années, la situation en Somalie reste très instable. La sécurité est précaire, les affrontements armés et les attentats perpétrés par des groupes extrémistes sont quotidiens. La situation en matière de droits humains est préoccupante et l’accès à l’éducation, aux soins médicaux et aux services sociaux est quasi inexistant dans plusieurs régions. Depuis de nombreuses années, la Somalie est l’un des principaux pays d’origine des requérant-e-s d’asile en Suisse:

- Quelle est la situation actuelle en Somalie?
- Quels sont les motifs de fuite des requérant-e-s d’asile de la Somalie et comment le SEM évalue-t-il leurs demandes?
- Comment accompagner et conseiller au mieux les personnes réfugiées somaliennes?

Mittwoch, 14. Oktober 2026 | 13.30 – 17.00 Uhr

Kurs 26/7

Subsidiarität im Asylbereich

Dossiers zu Lebensgemeinschaften

- Mit** **Simon Vögeli**, Sozialarbeiter und Jurist
- Ort** Kirchgemeinde Paulus, grosser Saal, Freiestrasse 20, 3012 Bern

Das Subsidiaritätsprinzip in der Sozialhilfe stellt Sozialarbeiter:innen bei Dossiers mit familienähnlichen Lebensgemeinschaften wie Konkubinaten häufig vor besondere Herausforderungen. Zwar bestehen in solchen Beziehungen oft gegenseitige Unterstützungsleistungen, sie sind rechtlich aber nicht mit Ehe oder eingetragener Partnerschaft gleichgesetzt und

müssen sorgfältig geprüft werden. Der Kurs vermittelt die gesetzlichen Grundlagen und beleuchtet deren Anwendung mit Fokus auf Konkubinatsfragen. Anhand praxisnaher Beispiele wird aufgezeigt, wie Unterstützungsleistungen innerhalb von Lebensgemeinschaften beurteilt und in die Anspruchsprüfung einbezogen werden. Der Austausch mit einer Fachperson und die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele einzureichen, stärken die Handlungssicherheit im Berufsalltag:

- Wie setzen Sozialarbeiter:innen das Subsidiaritätsprinzip in Konkubinatsdossiers korrekt um?
- Welche Abklärungen unterstützen eine rechtssichere Beurteilung?
- Welche Unterschiede bestehen zwischen Konkubinatsbeiträgen und Entschädigungen für die Haushaltsführung?

Dienstag, 10. November 2026 | 13.30 – 17.00 Uhr

Kurs 26/8

Schuldenprävention im Fokus

Schuldenberatung im Asylbereich

- Mit** **Caterina Costantino**, Sozialarbeiterin, Schuldenberatung Bern
- Ort** Kirchgemeinde Paulus, Raum H, Freiestrasse 20, 3012 Bern

Die Ankunft in der Schweiz ist für Geflüchtete mit grosser finanzieller Unsicherheit verbunden: Die Asylsozialhilfe ist knapp bemessen und unerwartete Ausgaben bringen Budgets schnell aus dem Gleichgewicht. Nicht immer lässt sich eine Verschuldung vermeiden – entscheidend ist dann ein bewusster und informier-

ter Umgang damit. Betreuer:innen und Berater:innen im Asylbereich spielen eine zentrale Rolle in der Schuldenprävention. Sie unterstützen Klient:innen dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen, Prioritäten zu setzen und nachhaltige finanzielle Strategien zu entwickeln. Im Austausch mit einer Fachperson der Berner Schuldenberatung besteht die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele einzubringen und gemeinsam zu reflektieren.

- Welche Verschuldungsrisiken bestehen im Asylbereich?
- Welche rechtlichen und sozialen Konsequenzen können Schulden haben?
- Wie arbeitet eine Schuldenberatung?
- Wer hat Zugang zu den Angeboten der Schuldenberatung und wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Kontaktaufnahme?

Dienstag, 1. Dezember 2026 | 13.00 – 17.00 Uhr

Kurs 26/9

Syrien im Umbruch

Lage vor Ort und Asylsuchende in der Schweiz

- Mit** **Franziska Marfurt**, Länderexpertin der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH)
Lukas Marty, Fachverantwortlicher Länder und Grundlagen, Rechtsberatungsstelle für Menschen in Not (RBS)
Abdelwahab Mohammad, Rechtsvertreter, Fachmann für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln
- Ort** Kirchgemeinde Paulus, grosser Saal, Freiestrasse 20, 3012 Bern

Nach dem Sturz des Assad-Regimes im Dezember 2024 ist die Situation in Syrien unbeständig: In einigen Regionen gibt es weniger Spannungen, in anderen Regionen nehmen sie zu. Zerstörte Infrastruktur und eine prekäre Menschenrechtslage prägen den Alltag der Bevölkerung. Für die über 13 Millionen Vertriebenen bedeutet das grosse Unsicherheiten und neue Hoffnungen. Nach der vorläufigen Sistierung der Asylverfahren syrischer Staatsangehöriger entscheidet das SEM seit dem 1. Mai 2026 wieder über deren Asylgesuche.

- Wie sieht die politische, wirtschaftliche und menschenrechtliche Lage in Syrien nach dem Regimewechsel aus?
- Welche Personen gelten weiterhin als besonders gefährdet?
- Mit welchen Herausforderungen sind syrische Geflüchtete in der Schweiz konfrontiert?

Organisatorisches

- Anmeldung an** Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KKF
Effingerstrasse 55, 3008 Bern
oder via www.kkf-oca.ch/horizonte
- Auskünfte** Lea Meier, Tel 031 385 18 13
lea.meier@kkf-oca.ch
- Anmeldefrist** Jeweils 20 Tage vor Kursbeginn. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten 3 Wochen vor dem Kurs eine Bestätigung. Bis zu 2 Wochen vor dem Kurstermin hat eine schriftliche Abmeldung keine Kostenfolgen.
- Nachmeldungen** Auf Anfrage bei der KKF möglich
- Unkostenbeitrag** 70.– pro Weiterbildungshalbttag

Anmeldung

Kurs(e) Nr. _____

Name / Vorname _____

Institution _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Einsenden an: KKF, Effingerstrasse 55, 3008 Bern oder per Online-Formular www.kkf-oca.ch/horizonte